



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCLIV. Markgraf Friedrich erneuet gegen den Herzog Wartislav von
Stettin seinen Schwiegersohn die mit dem verstorbenen Herzoge
Wartislav geschlossene Vereinigung, am 6. Nov. 1415.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCCLIV. Markgraf Friedrich erneuet gegen den Herzog Wartislaw von Stettin seinen Schwiegersohn die mit dem verstorbenen Herzoge Wartislaw geschlossene Vereinigung, am 6. Nov. 1415.

Wir frederich etc. — Als wir czu der czüd Burggraue itzund genanter als ein vorweler der itzund genanten Marcke czu Brandenburg, vns mit dem hochgeboren fursten herrn wartisflauen herczogen zu Stettin vnd fursten zu Rughien, vnserm lieben Sweher seliger, voreynet verbunden vnd czusammen frundlichen gesatzt vnd vorschriben haben, vnd als derselbige vnser Sweher seliger den hochgeborn fursten vnsern lieben Son heren wartisflauen, herczoge czu Stettin vnd czu Rughien furste, herczogs Barnym's seliger Son, mit in folche einunge vnd hundertstucke gezogen genomen vnd vor In vnd domitt globt, geredt vnsprochen vnd vorschriben hatt, als dunne die versigelte briue doruber gegeben eigentlichen vzwifwen, doruff alle obegenante eynunge vnd verschribunge der egnante herczoge wartisflaff vnser Son nach Rate vnd vultorte syner heren Manne vnd Stete mit guten wolbedachten mute willen vnd wissen gewillet vnd gefulbort haben, vnd als das sein brieff vns doruber gegeben vzwifwet, Also reden vnd globen wir In rechten truwen vnd ane alle arg, das wir die obegenante einunge in aller maßen, als die czwischen den egenanten vnsern Sweher seliger vnd vns begriffen vnde verschriben ist, stete veste vnd vnverbrochen halten sullen vnd wollen vnde daruff sullen und wollen wir des egenanten vnser liben Sons herren, prelaten Manne Stede land vnd lewte vnd er widderumme vnser heren prelaten Manne Stete land vnd lewthe getruwelichen schutzen. beschermen vnd vortedingen, als vnser eigen lewte, on geuerde. Auch soll vnser ein des andern Manne, vnderlassen vnd syande widder den ander nicht hufen, hegen noch vortedingen in keynerleye wies. Datum Templiu feria quarta post omnium sanctorum Anno XV°.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XV., 86.

MCCCLV. Ehecontract zwischen des Markgrafen Friedrichs Tochter Magdalena und dem Herzoge Wartislaw von Stettin, vom 5. Nov. 1415.

Wir fridrich, von godes gnaden marggraff czu Brandenburg, des heiligen romischen Riches Erczkamerer vnd Burggraue czu Nurenberg, Bekennen vnd tun kunt offentlichen mit diszem brieffe, daz wir dem hochgepornen fursten hern wartisflauen, herczogen czu Stettin vnd fursten czu Rughien, herczoge Barnym's seligen sone, vnse libe dochter Magdalene czu der Ee gestatet vnd globet haben. Also ouch sullen vnd wollen wyr Im die elichen czu legen, wen sie erste czwelff jare alt ist. Vnd wenne wir Im die czulegen werden, so sullen vnd wollen wyr Im Czentufent guter Rynscher gulden vff die selbe czite mitgeben vnd reichen vnd der egnante her wartisflaue vnser sone sol vnd wil vff dieselben czite der egnanten frawen Magdalenen vnser dochter dakegen czu eyner widder statunge ouch Czehentufent Rynsche gulden geben, vnd vor die czwenzig

Hauptstuck II. Bd. 3.